

BILDUNG

«Pyloni» und «Stoppli» zeigen den Kindern, wie sie sicher die Strasse überqueren

Wenn das Verkehrshütchen Pyloni und die Puppe Stoppli im Kindergarten Halt machen, freuen sich die Volketswiler Kindergärtlerinnen und Kindergärtler. Die Figuren zeigen den Kindern spielerisch, wie sie sicher eine Strasse überqueren können. Das Gelernte wird anschliessend direkt im echten Strassenverkehr ausprobiert und vertieft.

Verkehrsinstruktorin Martina Frost ist am Donnerstagmorgen, 17. September, im Kindergarten Etzelweg zu Besuch. Mithilfe einer Spielstrasse und der Figuren Pyloni und Stoppli zeigt sie den Kindern, wie sie sich sicher im Strassenverkehr bewegen und eine Strasse korrekt überqueren können.

Die Verkehrsschulung wird in den Volketswiler Kindergärten und Schulen stufengerecht von zwei ausgebildeten Verkehrsinstruktorinnen und einem Verkehrsinstruktor der Gemeindepolizei durchgeführt. Der Unterricht beginnt im Kindergarten.

Die Kinder lernen, dass sie am Randstein stehen bleiben, nach links und rechts schauen und dabei auch ihr Gehör einsetzen müssen. Dazu prägen sie sich den einfachen Merkspruch ein: «Warte, luege, lose, laufe». Dabei gilt die eiserne Regel: Erst wenn die Räder eines herannahenden Autos vollständig stillstehen, dürfen sie loslaufen. «Rad steht, Kind geht!»



Verkehrsinstruktorin Martina Frost zeigt im Kindergarten Etzelweg mit Hilfe von «Stoppli» und «Pyloni» das korrekte Überqueren des Fussgängerstreifens.

BILDER BEATRICE ZOGG

Theorie und Praxis gehen Hand in Hand

Nach der Theorie geht Martina Frost mit den Kindern direkt nach draussen in die Praxis. Geübt wird im realen Umfeld rund um das Kindergartenareal. An einer Quartierstrasse lernen die Kinder, dass sie bei parkierten Autos bis auf Höhe der Fahrzeuge gehen müssen, um die Strasse überblicken und sicher überqueren zu können. Kinder sind dabei nicht einfach kleine Erwachsene. Sie haben ein eingeschränktes Sichtfeld und können Geschwindigkeiten sowie Entfernungen von Fahrzeugen

noch nicht zuverlässig einschätzen. Auch das sogenannte «Kindertrottoir» wird an diesem Vormittag als Begriff eingeführt. Dabei gehen die Kinder stets auf der von der Strasse abgewandten Seite des Trottoirs. An der Zentralstrasse wird zudem das Überqueren der Fahrbahn auf einem Fussgängerstreifen mit Mittelinsel geübt. Unter dem wachsamen Blick der Verkehrsinstruktorin meistern die Kinder die Aufgabe erfolgreich und überqueren den Fussgängerstreifen erst dann, wenn die Autos vollständig angehalten haben. Für die Kindergartenkinder des ers-

ten Jahres ist die Verkehrsschulung eine neue Erfahrung. Entsprechend stolz sind sie, als sie die verschiedenen Übungen erfolgreich absolvieren. Martina Frost zieht denn auch eine positive Bilanz: Für das erste Mal haben die Kinder ihre Sache sehr gut gemacht. Durch regelmässiges Üben – auch mit den Eltern – sind sie auf einem guten Weg zu sicheren Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern.

Schule Volketswil

Mehr Bilder auf:
www.schule-volketswil.ch/schulfenster



Das Gelernte wird an der Zentralstrasse gleich in die Praxis umgesetzt – Daumen hoch für die Verkehrsschulung.